

Schulverband Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Michael Kraus

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Schulverband Büchen

Datum

02.02.2022

Beratung:

Erhöhung der Resilienz des Schulzentrums Büchen

Verschiedene Gebäudeteile des Schulzentrums sind der Katastrophenschutzbehörde als Notunterkünfte bzw. Versorgungstellen für die Bevölkerung genannt worden. Bei einem längeren Stromausfall muss sichergestellt sein, dass diese Gebäudeteile durch entsprechende Einspeiseeinrichtungen mit Strom versorgt werden können.

Die Stromversorgung wird im normalen Betrieb von SH-Netz über den kundeneigenen Trafo auf dem Grundschulpausenhof in Form einer Mittelspannung zur Verfügung gestellt (Hausanschluss). Die weitere Verteilung (Niederspannung) erfolgt durch einen größeren Verteiler im Keller des D-Traktes. An dieser Stelle ist es relativ einfach eine Einspeisesteckdose für einen Notstromgenerator zu installieren. Hier kann ein Notstromgenerator einzelne Gebäudetrakte mit Strom versorgen (Oberstufenhaus – Mensa sowie die Sporthallen). Ggfs. kann auch eine Einspeisesteckdose nur für die Mehrzweckhalle im Bereich der Halle eingebaut werden.

Um das komplette Schulzentrum im Notfall mit Strom zu versorgen ist eine Einspeiseeinrichtung am kundeneigenen Trafo notwendig.

Notstromaggregate, wie sie z. B. für die Feuerwehrrhäuser vorgehalten werden, sollen aus wirtschaftlichen Gründen nicht für das Schulzentrum beschafft werden. Im Notfall soll ein entsprechendes Aggregat von einer Katastrophenschutzeinheit oder SH-Netz zur Verfügung gestellt werden. Die Entscheidung eines entsprechenden Einsatzes eines Notstromaggregates wird je nach Lage für das Schulzentrum an anderer Stelle getroffen.

Die Verwaltung empfiehlt im Rahmen der Schulerweiterungsmaßnahmen den Einbau von Einspeisesteckdosen im D-Trakt, im F-Trakt, sowie in der Mehrzweckhalle und dem 8. BA. Der Einbau einer Notstromeinspeisesteckdose wird brutto ca. 1.500,00 € kosten. Für eine entsprechende Erweiterung des kundeneigenen Trafos werden derzeit Informationen von SH-Netz eingeholt. Ebenso wird die Prüfung der Schwarzstartfähigkeit des kundeneigenen BHKWs

empfohlen. Schwarzstartfähige Kraftwerke können ohne des sonst erforderlichen versorgenden Stromnetzes wie ein Notstromaggregat Strom erzeugen und ins Gebäude einspeisen. Die Gasversorgung wird auch bei einem längeren Stromausfall noch funktionieren.

Beschlussempfehlung:

Der Schulverband Büchen beschließt den Einbau von Notstromeinspeisesteckdosen im Rahmen der Erweiterungsbaumaßnahmen im D-Trakt, im F-Trakt, in der Mehrzweckhalle und dem 8. BA. Die Kosten liegen bei ca. 1.500,00 € pro Einspeisesteckdose und werden den jeweiligen Bauabschnitten zugeordnet. Für den Einbau einer entsprechenden Einrichtung im kundeneigenen Trafo werden Kostenangebote von SH-Netz eingeholt. Es soll versucht werden für diese Einbauten eine Förderung zu bekommen. Die Verwaltung wird zudem beauftragt die Schwarzstartfähigkeit des BHKWs überprüfen zu lassen.